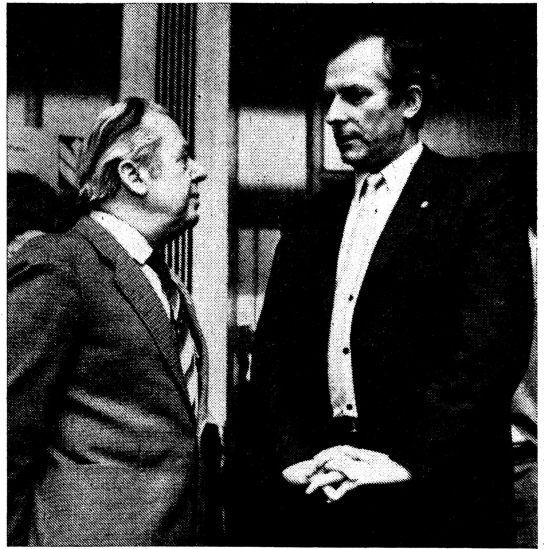


ben dienen. Ihr Verantwortungsbewußtsein und ihre Autorität wurden gestärkt.

Wie sind die Aussprachen vorbereitet worden?

Das Sekretariat der Kreisleitung hatte einen Maßnahmeplan beschlossen, der auch die kontinuierliche Führung der persönlichen Gespräche mit den Parteisekretären und Leitungsmitgliedern beinhaltete. Zur langfristigen Vorbereitung gehörten exakte Analysen über die Kampfkraft der Parteiorganisationen, die Aktivität der Genossen, die Arbeitsweise der Leitung. Diese bildeten die Grundlage für den Inhalt des Gespräches. Dafür ein Beispiel. Joachim Dreeßen ist Sekretär für Wirtschaftspolitik der Kreisleitung. Er führte unter anderem das persönliche Gespräch mit Kurt Schmidt, Sekretär der Parteiorganisation im VEB Bau- und Montagekombinat Ost, Industriebau Fürstenwalde. Im Mittelpunkt der Aussprache standen folgende Fragen:

1. Wie gelingt es der Leitung der Grundorganisation, alle Kommunisten mit dem Wesen der Beschlüsse der Partei vertraut zu machen? Wie wirken die Genossen als Vorbild im Arbeitskollektiv durch einen hohen persönlichen Beitrag für die Stärkung der DDR und die Sicherung des Friedens?
 2. Welche Positionen und Haltungen bezieht die Parteileitung bei der Durchsetzung der ökonomischen Strategie der SED zu den Orientierungen der Bezirks- und Kreisleitung? Wie wird die politische Führung der ökonomischen Prozesse im Kampfprogramm gesichert?
 3. Wie ist das innerparteiliche Leben entwickelt, und welche Rolle wird der Parteierziehung auf der Grundlage des Statuts beigemessen?
- Der Verlauf der Aussprache, die offene und freimütige Verständigung über aktuelle Probleme und Möglichkeiten ihrer Lösung hatte Einfluß auf die Qualität des Arbeitsplanes der Leitung, des Kampfprogramms und des Planes der politischen Massenarbeit der Grundorganisation.
- In der persönlichen Aussprache ging es aber nicht



Enge Bindungen zwischen dem Betrieb und Wohngebiet sind für Helmut Papperitz (links), Sekretär der WPO 5 in Fürstenwalde, notwendig, um die kommunalpolitischen Aufgaben zu lösen. Genosse Papperitz im Gespräch mit Genossen Dr. Fritz Zobel, Betriebsdirektor des VEB Chemie- und Tankanlagenbau Fürstenwalde.

Foto: NT/Hartmut Bauer

nur um den Inhalt dieser Führungsdokumente. Der Sekretär der Kreisleitung würdigte aus der Sicht des Sekretariats auch die bisherige Arbeit des Parteisekretärs zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse und der ökonomischen Aufgaben. Er äußerte seine Gedanken, wie in Vorbereitung des 35. Jahrestages unserer Republik das Niveau des innerparteilichen Lebens weiter gehoben und die Kampfkraft der Grundorganisation gestärkt werden könne. Dann informierte er, welche Formen der weiteren

Leserbriefe

lieh, daß erfüllte und übererfüllte Pläne unsere sozialistische DDR weiter festigen, daß dadurch die sozialistische Staatengemeinschaft gestärkt wird. Gute Leistungen sind also wirkungsvolle Beiträge dazu, den bisher erkämpften Frieden auch weiterhin zu erhalten.

Weiter bewährte sich im Parteikollektiv der Auftrag an alle Mitglieder der Parteileitung, jeweils eine Parteigruppe bzw. APO bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu unterstützen. Dadurch hat sich die Zusammenarbeit der Parteileitung und ihrer einzelnen Mitglieder mit den Parteigruppen und APO weiter gefe-

stigt. Die Parteigruppenarbeit wurde durch diese Unterstützung aktiviert. Die Mitglieder der Parteileitung konnten dadurch einerseits wertvolle Anregungen für die weitere Arbeit vermitteln, aber andererseits auch Schwerpunktaufgaben für ihre eigene Arbeit ableiten.

Zu den entscheidenden Ergebnissen der Wahlen in unserer Grundorganisation gehört, daß die Kampfkraft weiter gefestigt wurde. Es könnten auch Niveauunterschiede zwischen den APO weiter abgebaut werden. Die Parteigruppen werden jetzt ihrer Rolle als politischer Kern der Kollektive besser gerecht. Das Vertrauensverhältnis

zwischen Genossen und Kollegen hat sich so weiter gefestigt. Fragen wie die gemeinsame Orientierung auf die höheren Aufgaben im Jahr 1984, die gemeinsame Durchführung des gesellschaftlichen Lebens in allen Bereichen des Betriebes und seine Ausstrahlung auf das Territorium und die Wohngebiete spielen jetzt eine größere Rolle als vor den Parteiwahlen. Die Genossen unserer Grundorganisation haben sich im Wettbewerb an die Spitze gestellt.

Dietmar Wiegand
Parteisekretär im Betrieb Barchfeld
des VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk
Suhl